

DOCOFIX-BETONLASUR

Lasierende Kunststoffdispersion für aussen und innen auf Basis wasserverdünnter Polymerisatharze, silikonvergütet

Technische Information Version (1.1) 02/26



swiss quality

- Geringe Schmutzanhaftung, da silikonvergütet
- Das Strukturbild des Betons bleibt erhalten
- Verseifungsbeständig (Alkaliresistent)
- Wetterbeständig, geringe Verschmutzung (da nicht thermoplastisch)
- Wasserabstossend
- Sehr gute Abwaschbarkeit von Schmutz
- $\mu\text{-H}_2\text{O} = 2238$ $\mu\text{-CO}_2 = 1.01$ Mio. (Zertifiziert durch LPM-Labor)

Beschreibung

Anwendungsbereiche Docofix Betonlasur ist ein idealer Schutzanstrich für Sichtbeton, Fassaden, Pfeiler; Brüstungen, Untersichten usw., wobei das typische Strukturbild des Betons erhalten bleibt und eine hohe Schutzwirkung gegen Carbonatisierung erzielt wird.

Kenndaten

Eigenschaften	Lieferviskosität	Pastös (vor Gebrauch gut aufrühren)
	Dichte	Ca. 1.18 kg/l
	Festkörper	Ca. 50 %
	Glanzgrad	Seidenmatt
	Lagerfarbtöne	Farblos
	Abtönbar	Werksabtönungen möglich
	Lagerfähigkeit	Im gut verschlossenen Originalgebinde 1 Jahr, bei 5 - 25°C lagern.
	Wasserdampfdiffusion (sd-Wert)	0,50 m (V2, mittel)
	Wasseraufnahmekoeffizient (W24-Wert)	0.11 [$\text{kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0.5}$] (W2, mittel 0.1 - 0.5)
	Verarbeitungstemperatur	Die minimale Oberflächentemperatur über 24 Stunden liegt bei +10°C, idealer Temperaturbereich 15 - 22°C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
	Haftfestigkeit	Gt 0-1 (DIN EN ISO 2409)
	MINERGIE-ECO®	Eco 1
	Umweltetikette	B
Highlight	Extrem vielseitige Gestaltung der Oberfläche möglich	

Untergrund / Verarbeitung

Untergründe	Der Untergrund muss den üblichen Anforderungen entsprechend trocken, sauber, staubfrei und genügend verfestigt sein. Um die bauphysikalischen Eigenschaften (Wasserdampfdurchlässigkeit) vollumfänglich in Anspruch nehmen zu können, sind dampfsperrende Altanstriche vorgängig zu entfernen. Die Feuchtigkeit des Untergrundes ist zu messen (max. 3% Baustofffeuchtigkeit).						
Applikation	<p>Streichen und Rollen Streich- und rollfertig, Erstanstrich max. 5% verdünnen, Folgeanstrich max. 5% verdünnen.</p> <p>Airlessspritzen Mit ca. 10 % Wasser verdünnen</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-right: 40px;">Spritzwinkel</td> <td>50 – 60°</td> </tr> <tr> <td>Düse</td> <td>0.017 – 0.021"</td> </tr> <tr> <td>Spritzdruck</td> <td>150 – 180 bar</td> </tr> </table> <p>Die obigen Angaben dienen als Richtwerte und können je nach Airlessgerät abweichen.</p> <p>Trockenschichtdicke Abhängig vom Untergrund</p>	Spritzwinkel	50 – 60°	Düse	0.017 – 0.021"	Spritzdruck	150 – 180 bar
Spritzwinkel	50 – 60°						
Düse	0.017 – 0.021"						
Spritzdruck	150 – 180 bar						
Trocknung	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-right: 40px;">Überarbeitbar</td> <td>Nach ca. 4 - 6 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Durchgetrocknet</td> <td>Nach ca. 24 Stunden</td> </tr> </table> <p>Die Trocknung ist von der relativen Luftfeuchtigkeit, der Luft- und Objekttemperatur und der Schichtdicke abhängig. Die ermittelten Angaben entsprechen den Normbedingungen bei 20°C Raumtemperatur und 65% relativer Luftfeuchtigkeit.</p>	Überarbeitbar	Nach ca. 4 - 6 Stunden	Durchgetrocknet	Nach ca. 24 Stunden		
Überarbeitbar	Nach ca. 4 - 6 Stunden						
Durchgetrocknet	Nach ca. 24 Stunden						
Ergiebigkeit	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-right: 40px;">10 – 13 m²/kg</td> </tr> <tr> <td>12 – 16 m²/l</td> </tr> </table> <p>Der Verbrauch ist von der Applikationsart, der Porosität und der Struktur des Untergrundes und der erzielten Schichtdicke abhängig. Die angegebenen Werte beziehen sich auf relativ glatte, wenig saugende Untergründe. Bei extremen Putzstrukturen erhöht sich der Verbrauch entsprechend.</p>	10 – 13 m ² /kg	12 – 16 m ² /l				
10 – 13 m ² /kg							
12 – 16 m ² /l							
Gerätereinigung	Sofort gründlich mit Wasser auswaschen. Angetrocknete Schichten mit Nitroverdünner entfernen.						

Hinweise

Gefahrenhinweise	Weitere Angaben siehe entsprechendes EU-Sicherheitsdatenblatt.
Weitere Hinweise	Die Merkblätter des SMGV, SIA-Normen und die BFS-Richtlinien sind zu beachten.
Wichtig	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haftzugswert (SN EN 1542): 4.4 N/mm² ▪ Retouchieren: Um eine gleichmässig scheinende Fläche zu erhalten, sind starke Flecken und Aststellen von Schalbrettern vor dem Grundanstrich mit wenig verdünnter Betonlasur zu retouchieren. ▪ Ein Probeanstrich ist zwingend vorzunehmen. ▪ Vor und während der Arbeit die verdünnte Lasur gut aufrühren. ▪ Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. ▪ Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25).

ecobau

Die Bewertung von Farben und Lacken nach dem MINERGIE-ECO® Standard erfolgt anhand der Umweltetikette der Stiftung Farbe Schweiz. Die Dold AG deklariert sämtliche Produkte anhand der Umweltetikette und bietet Lösungen und Produkte für sämtliche Anwendungen, welche dem MINERGIE-ECO® Standard entsprechen, an.



Mit der Umwelt-Etikette lassen sich Beschichtungsstoffe in einem transparenten und übersichtlichen Schema nach Kriterien von Umwelt- und Gesundheitsschutz, sowie der Gebrauchstauglichkeit einstufen. Die Umweltetikette schafft Transparenz für den Baualer, Architekten, Planer und Bauherrn. Sämtliche Produkte der Dold AG werden in die Kategorie A bis G eingestuft.

swiss  quality

Die Dold AG wurde am 01. August 1921 durch Hans Dold in Wallisellen gegründet. Bis heute befindet sich die Firma Dold am gleichen Standort und ist einer der führenden Lack- und Farbenhersteller der Schweiz. In Wallisellen entwickelt und produziert die Dold AG ihr innovatives Farb- und Lack-Sortiment für den Baualer sowie für industrielle Kunden.



Schweizer Farben- und Lackfabrik zertifiziert nach ISO 9001 / 14001 / 45001. Die Dold AG ist eine der wenigen Farben- und Lackfabriken welche nicht nur das Qualitätsmanagement, sondern auch ihr Umweltmanagementsystem, wie auch die Prozesse Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert hat. Diese Zertifizierungen sind für die Dold AG eine klare Verpflichtung gegenüber all ihren Anspruchsgruppen.



Umweltfreundliche Produkte sind DOLD ein Anliegen. Die Stiftung KMU Klima bestätigt der Dold AG ihren Beitrag zum freiwilligen Klimaschutz. Für dieses Anliegen werden von DOLD alle gesamten direkten Emissionen an CO₂ in Form von Strom, Heizung und Mobilität an ein Aufforstungsprojekt in Uruguay kompensiert. Dies als langfristiger Beitrag zum Klimaschutz und der Umwelt zuliebe.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Untergründe schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.